

Herzlich Willkommen

Tagesordnungspunkte

- + Begrüssung
- + **VIA SUM** – weitere Veranlassungen, laufende Abstimmungsprojekte
- + "**Handlungskonzepte Grünräume im Südraum Wien**" -
Vorstellung von Entwicklungszielen und Umsetzungsmaßnahmen
- + **Kurzbericht** über laufende Managementaktivitäten
- + **Anfragen, Meinungen** zu aktuellen Regionalentwicklungsfragen
Wien – Niederösterreich
- + Buffet, „Schlossbesichtigung“

VIA SUM - Grundsätze

Vorgehen zur **I**nformation und **A**bstimmung bei regionalen Projekten im Rahmen des **S**tadt **U**mland **M**anagements

Ziel ist eine frühzeitige, gegenseitige Information über regional relevante Projekte und die Abstimmung mit regionalen Entwicklungszielen bzw. Kapazitäten.

Vorteile sind mehr Wissen über regionale Entwicklungen, abgestimmter Einsatz von Mitteln, Verbesserung von Projekten im Sinne der Region,...

VIA SUM - Kriterien

- ✚ Teilnahme an der VIA SUM ist freiwillig
- ✚ gewünscht ist eine Vereinbarung des gemeinsamen Vorgehens durch Grundsatzbeschlüsse teilnahmewilliger Gemeinden
- ✚ VIA SUM soll schlank und pragmatisch sein
- ✚ keine zusätzlichen Gremien
- ✚ auf der VIA SUM sollen vor allem die VerantwortungsträgerInnen aus den Gemeinden, Bezirken wirken

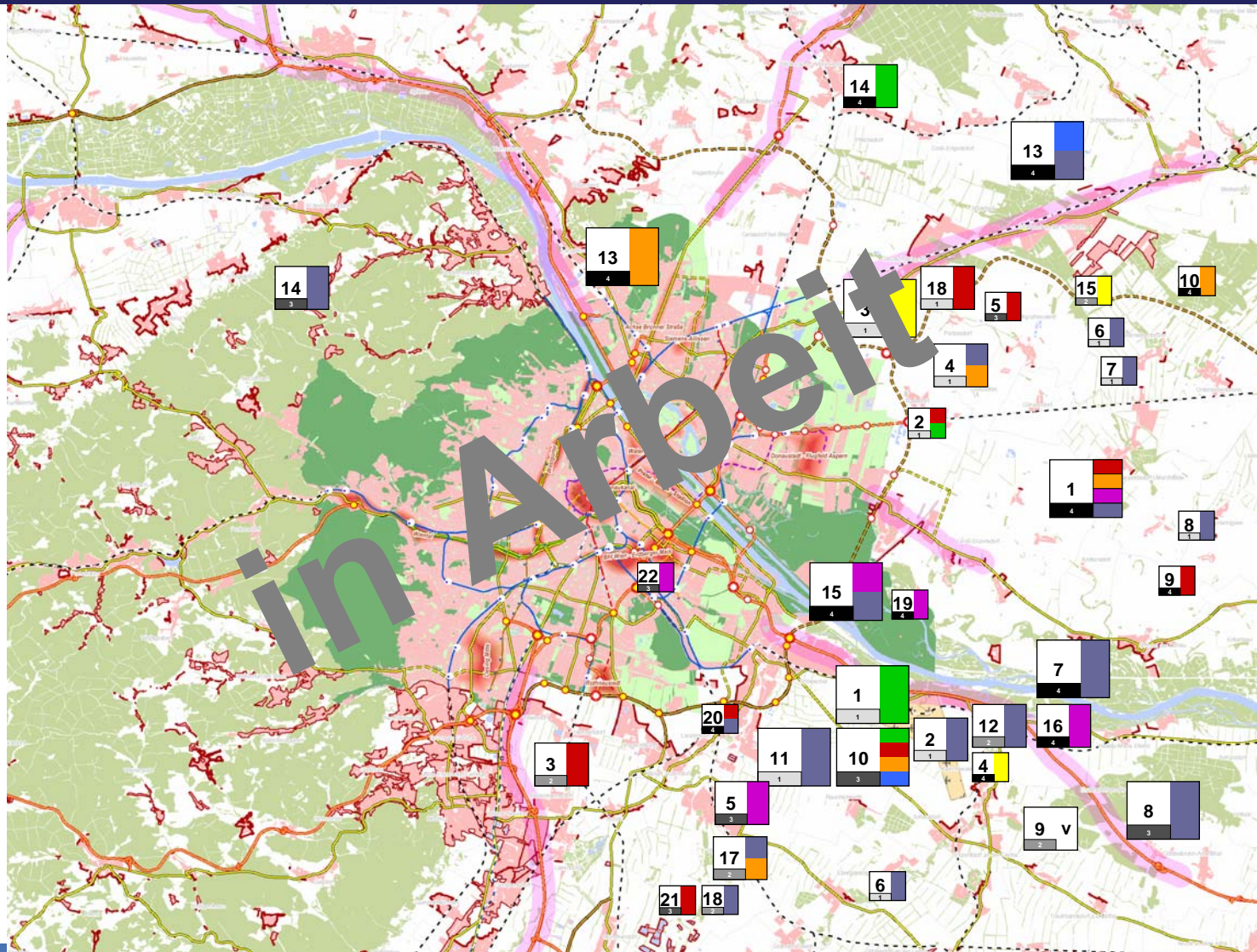
VIA SUM - Elemente

- ✚ VIA SUM Informationssystem zu Projekten
- ✚ Vorgehen: Ablauf und Kommunikation
- ✚ Leitfaden zur Abschätzung regionaler Relevanz

VIA SUM - Informationskarte

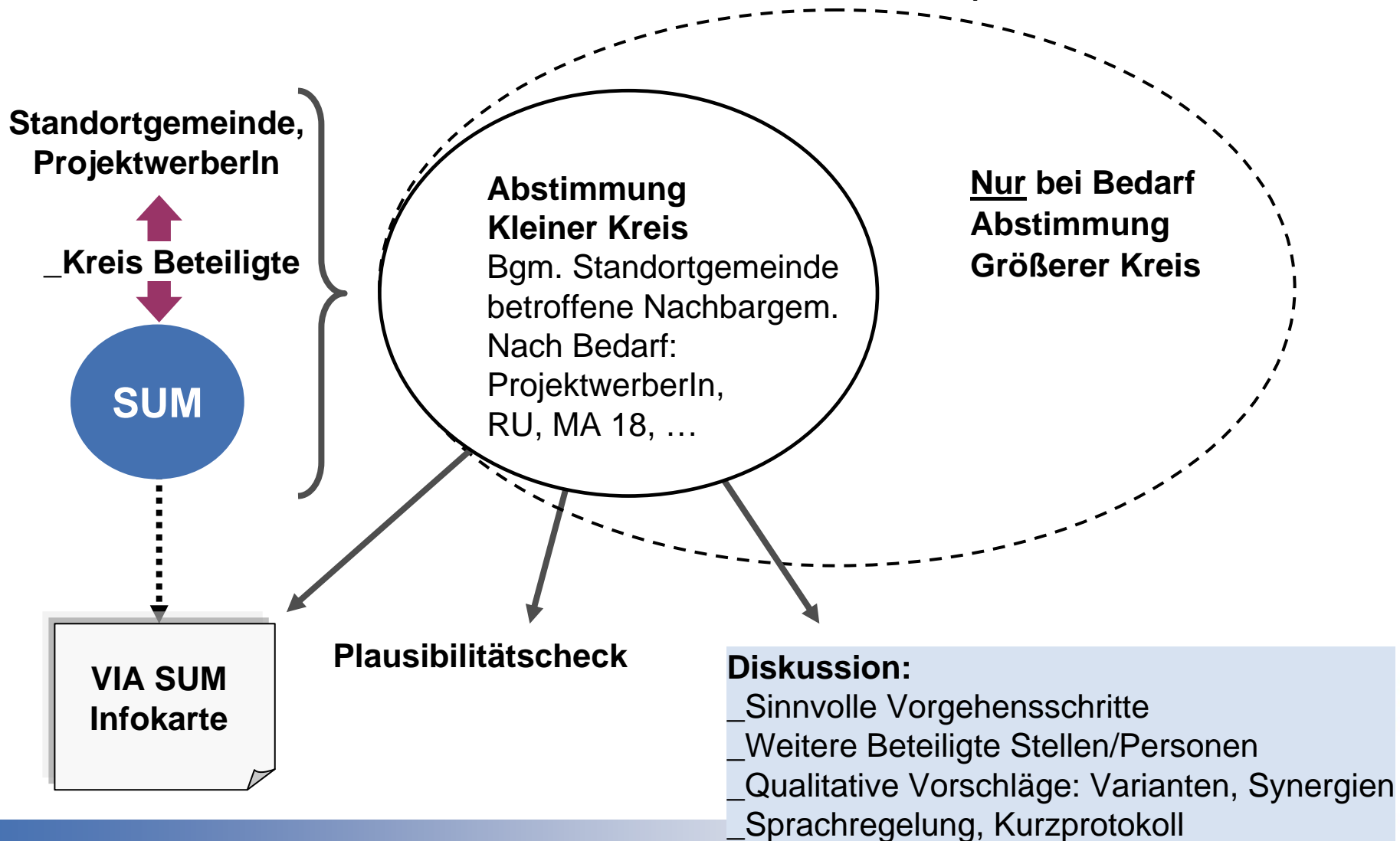
- ✚ **Übersicht über Projekte im Ballungsraum**
- ✚ **Unterscheidung nach Größenordnung / Projektstatus**
- ✚ **im Rahmen von SUM redaktionell nachgeführt**
(mittelfristiges Ziel: Integration in Centrope Map)
- ✚ **Service für kooperierende Gemeinden**

Stand Nov. 07 / in Arbeit



VIA SUM - Vorgehen, Kommunikation

Unterschiedliche Stufen der Vertraulichkeit



VIA SUM - Vorgehen

Wann kommen Projekte auf die VIA SUM?

- ✚ kein striktes Regulativ: Zeitpunkt Information / Konsultation abhängig von Art des Projektes
- ✚ Zeitpunkt grundsätzlich von Standortgemeinde, Projektwerberin bestimmt

VIA SUM - Service im Rahmen von SUM

Führt Erstgespräche mit Standortgemeinden und Projektwerberinnen

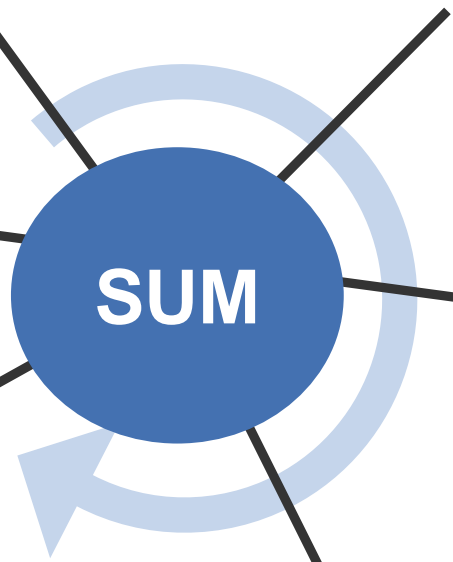
Erfassung und Sichtung von Projekten / Projektideen

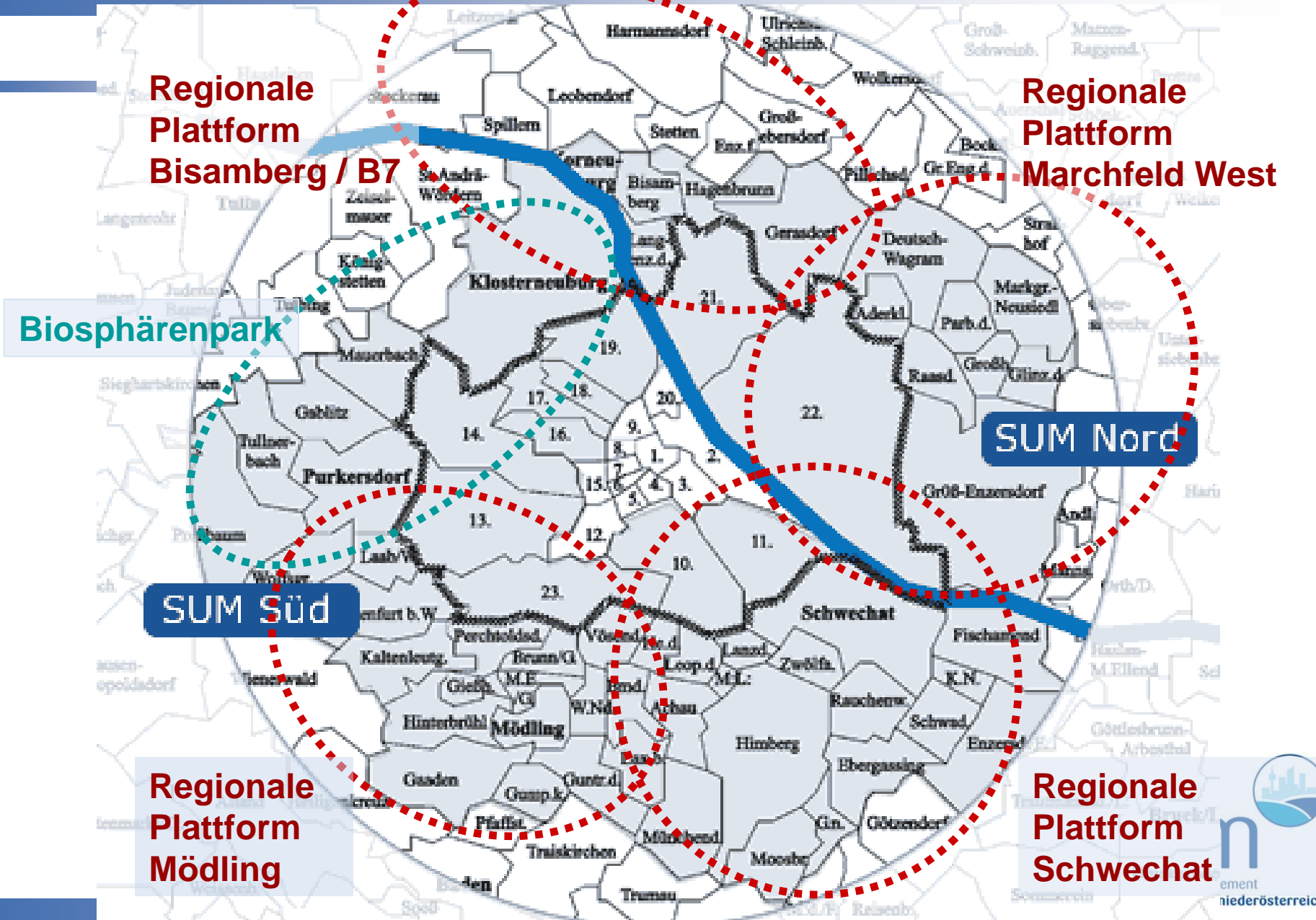
Bericht über VIA SUM Projekte bei Stadt Umlandforen

Informiert MA 18, RU

Vorbereitung, Moderation, Dokumentation Nachbarschaftsforen

Redaktion der VIA SUM Informationskarte





VIA SUM - Leitfaden Abschätzung regionale Relevanz

Ergebnis im Überblick:

Abschätzung ob das Projekt / die Projektidee

- überörtlich wirkt
- raumbedeutsam ist
- ausreichend konkret für die VIA SUM ist
- ernsthaft beabsichtigt wird
- Abstimmungsbedürftig ist
- Synergie bringt (gemeinsamer Mehrwert)
- ...

VIA SUM – Weitere Vorgangsweise, **Verbindlichkeit**

- ✚ Erstellung eines Leitfadens
- ✚ Prüfung der „Alltagstauglichkeit“ (an laufenden Projekten, zB. Vösendorf HAZET Gründe,...)

Grundsatzbeschlüsse, Absichtserklärungen

- ✚ der Gemeinden
- ✚ der Stadt Wien (Einbindung der Bezirke)
- ✚ Unterstützung der Länder Wien und Niederösterreich etwa durch inhaltliche Mitarbeit, Bereitstellung von Experten (Plausibilitätschecks)

VIA SUM – Verbindlichkeit

Die Länder Wien und Niederösterreich als Träger des Stadt-Umland-Managements SUM unterstützen VIA SUM (Vorgehen zur Information und Abstimmung im Stadt-Umland). Die Wiener Gemeindebezirke und die NÖ Gemeinden des Wiener Stadt Umlandes sind eingeladen, VIA SUM bei regionalen Projekten als wichtiges Instrument im Rahmen des gemeinsamen Stadtumland-Managements zu nutzen.

VIA SUM wird dazu verwendet

- die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu stärken,
- Projekte abzustimmen
- und Synergien zu suchen.

Die Stadt Wien, die Wiener Gemeindebezirke, das Land Niederösterreich und die NÖ Gemeinden des Wiener Stadt Umlandes informieren gegenseitig und frühzeitig über Projekte im Wiener Stadt Umland. Der VIA SUM Leitfaden ist Grundlage für das Vorgehen. Die Stadt-Umland-ManagerInnen sind erste AnsprechpartnerInnen für Bezirke und Gemeinden und für die Abwicklung der Information- und Diskussion im Rahmen von VIA SUM verantwortlich.

Die Gemeindenimmt die VIA SUM Absichtserklärung zu Kenntnis und beschließt, aktiv an VIA SUM mitzuwirken.

VIA SUM - Erfahrungen

Beispiele:

Wien Rodaun: **Nachnutzung Perlmooser Areal
(ehemaliges Zementwerk)**

Wien Oberlaa: **Therme Neu**

Wien/Niederösterreich: **Untersuchung
Umfeldentwicklung Badner Bahn (Auftrag VOR)**

VIA SUM - Erfahrungen

- ✚ Hohe Erwartungshaltung, entscheidend ist die Kooperationsbereitschaft „vor Ort“
- ✚ SUM ist **keine Behörde, kein Schiedsrichter**
- ✚ **Die Verhinderung** eines Projektes kann **nicht der Maßstab für die Effizienz von VIA SUM** sein
- ✚ VIA SUM vermittelt **Informationen, schafft Transparenz**
- ✚ Politische Eigeninteressen **von Gebietskörperschaften bleiben und müssen respektiert werden**
- ✚ **Projektentwickler** zeigen **Interesse an VIA SUM** (kann ein Instrument zur Umsetzung sein)

- ✚ Über VIA SUM können **Synergien** erzeugt werden
- ✚ Ein regionales Projektinformationssystem bringt einen **Mehrwert für die Planung** („Informationen auf Knopfdruck“)
- ✚ **VIA SUM** schafft mehr **Planungssicherheit**

Handlungskonzepte Grünräume

Tagesordnungspunkt 2

Laufende SUM Aktivitäten

Tagesordnungspunkt 3

Laufende SUM Aktivitäten

- ✚ siehe ausgesendeter Kurzbericht
- ✚ Bandbreite von „Reitwegen im Wienerwald bis zu Flugrouten“
- ✚ in einem regionalen Netzwerk mit Landesstellen, Vorfeldorganisationen,..
- ✚ rd. 120 Termine im Halbjahr, die „aufgearbeitet“ werden müssen (Einladungen, Protokolle,...)
- ✚ SUM vielfach in einer Expertenrolle (Vorträge, Interviews,..)

- ✚ SUM ist ein Angebot der Länder Niederösterreich und Wien
- ✚ Erwartungshaltung an SUM sehr hoch (zB. in diversen Konzepten)
- ✚ keine Gemeindebeiträge für SUM, Projektbudgets müssen ausverhandelt werden (tw. langer Meinungsbildungsprozess!)

- ✚ gute Stimmungslage für Kooperationen - **Danke**

Aktuelle Themen

Tagesordnungspunkt 4

- SUM Foren sollen „lebendige“ Diskussionsplattformen sein
- regionale Themen werden aktiv angesprochen werden
- allfällige weitere Veranlassungen werden gemeinsam festgelegt

Aktuelle Themen

- ✚ Stand der Entwicklung Rothneusiedl
- ✚ Generelle Planung U1 Süd
- ✚ Ausbau des Strassenbahnnetzes, Verlängerung in die Region
- ✚ Ausbau der inneren Aspang Bahn zwischen Wien Meidling und Traiskirchen (nach Errichtung einer Spange Pottendorfer Linie-Aspangbahn)
- ✚ Stand der Planungen zum Güterterminal Inzersdorf
- ✚ Verkehrskonzept Leopoldsdorf, innerörtliches Fahrverbot für Durchzugsverkehr
- ✚ Stand der Parkraumbewirtschaftung in Wien, mögliche Erweiterung (zB. Heiligenstadt)
- ✚ Stand des Widmungsansuchens Perlmooser Areal (ehemaliges Zementwerk) in Rodaun
- ✚ Hochwasserschutz am Petersbach (Perchtoldsdorf, Liesing)
- ✚ Projekt ABB Gründe Wr. Neudorf
- ✚ Projekt Versteigerungshaus (ehemal. Brauerei) in Wr. Neudorf

Zum Schluss

Danke für Ihr Kommen, Ihre Mitarbeit

Danke an die Marktgemeinde Vösendorf

.... und einen schönen, erholsamen Sommer!

